

Hvizdalek Agnes

Vorname: Agnes

Nachname: Hvizdalek

erfasst als: Interpret:in Kurator:in

Genre: Neue Musik Jazz/Improvisierte Musik

Instrument(e): Frauenstimme

Geburtsjahr: 1987

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Website: [Agnes Hvizdalek](#)

"In Wien aufgewachsen und seit 2008 in Norwegen lebend, hat sich Agnes Hvizdalek als Vokalistin eine individuelle Klangsprache erarbeitet. Ihr Tätigkeitsfeld erstreckt sich weit über die Grenzen der klassischen Gesangstradition hinaus. Zu ihren ersten Band-Projekten gehörte etwa das 30-köpfige internationale Improvisationsorchester ÖNCZkekvist, das 2011 im ORF-RadioKulturhaus auf der Bühne stand und hier im Rahmen der Sommerstudios ein Album aufgenommen hat. Mittlerweile erhält sie Kompositionsaufträge namhafter Ensembles wie etwa dem Norwegischen Bit20-Ensemble für zeitgenössische Musik und arbeitet zusammen mit Jonathan Heilbron an einer Oper für den von Klaus Lang gegründeten Verein NOW! Oper der Gegenwart. Sie wirkt in der neuen Inszenierung von Purcell's „The Indian Queen“ unter der Leitung des interdisziplinären Kollektivs „Ursus Produksjoner“ mit und interpretiert gemeinsam mit dem Ensemble Temporum Schoenberg's Sprechgesang-Klassiker „Pierrot Lunaire“ neu.

Zu ihren wichtigsten Lehrern im Schwerpunkt für Improvisation und neue Musikströmungen an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, gehörten zum Beispiel Franz Hautzinger. Auch langjährige Kollaborationen mit Klaus Filip und Begegnungen mit Otomo Yoshihide, Junko Hiroshige, Radu Malfatti und Maja Ratkje haben sie künstlerisch geprägt und motiviert eine professionelle Karriere zu verfolgen. 2011 erhielt sie das Start-Stipendium des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur in Österreich und später ein drei-jähriges Arbeitsstipendium des Norwegischen Kulturrates. 2020 wurde sie für das Mentoring-Programm des Borealis-Festivals in Bergen ausgewählt und kurz

danach für das Talentprogramm für junge KomponistInnen von Music Norway und dem dortigen Komponistenbund."

In: mica-Musikmagazin (2022): [music unlimited 36 - The Future Starts Now](#)

Ausbildung

2008 Oslo Klasse für Jazz und Improvisierte Musik in der Volkshochschule [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien dreijährige Teilnahme am Improvisationsschwerpunkt [Hautzinger Franz](#) [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien dreijährige Teilnahme am Improvisationsschwerpunkt [Schneider Gunter](#) Wien Studium Kulturmanagement

Tätigkeiten

2017 Duo Denoise mit Klaus Filip: seitdem Mitglied
2017 Nakama Band: seitdem Mitglied
2017 Duo Demi Broxa: seitdem Mitglied
2008 Gründung des Projekts ÖNskekivist (auf Deutsch: Wünschelrute): bilaterale Improvisationsplattform für musikalische Freidenkerinnen aus Österreich und Norwegen.
Mitgründerin des 30-köpfigen Improvsationsorchester ÖNCZskekivist
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Workshop und Performanceleiterin beim Impro-Schwerpunkt
Wien Kursleiterin im Zentrum für Musikvermittlung
2022 [Music Unlimited Wels](#): Kuratorin

Aufführungen (Auswahl)

2016 Wien Duo Demi Brox am Popfest
2017 [Ulrichsberger Kaleidophon](#) Ulrichsberg Duo Denoise und Nakama

Diskografie

2017 Index (Nakama Records)

Literatur

2022 mica: [music unlimited 36 - The Future Starts Now](#). In: mica-Musikmagazin.